

Inflation erzwingt Zinswende

Ein deutlicher Anstieg der Kerninflationsrate im Euroraum setzt die EZB unter Druck

Ein allgemein bekannter Fakt ist, dass die Gesamtinflation im Euroraum aktuell auf einem Rekordhoch ist. Dies wurde bisher auf einen Anstieg der Energiepreise zurückgeführt. Ein näherer Blick auf die Kerninflationsrate, welche die Inflationsrate ohne die Gütergruppen Energie und unverarbeitete Nahrungsmittel angibt, zeigt jedoch, dass Inflation aktuell ein wesentlich breiteres Phänomen ist. Aktuell liegt die über 3 Monate gemessene und saisonbereinigte Kerninflationsrate bei 5,34 % p.a. in der Eurozone und damit beinahe so hoch wie in den USA, wo sie 6,77 % p.a. beträgt. „Es gibt aktuell keine Anzeichen, dass die Kernrate der Konsumentenpreis-inflation zurückgeht, weder in den USA noch in Europa. Wir hoffen, dass die Finanzmärkte durch die bevorstehende Wende in der Geldpolitik auch in Europa nicht in einen Korrekturmodus getrieben werden“, warnt Dr. Thomas Steinberger, CIO und Geschäftsführer von IQAM Invest.

Der aktuelle Anstieg der Kernrate der Konsumentenpreis-inflation liegt sowohl in den USA als auch in der Eurozone deutlich über dem Inflationsziel der Notenbanken von 2 % und über dem langjährigen Durchschnitt.

Konsumentenpreis-inflation Kernrate

3-Monatsveränderung in Prozent, desaisonalisiert und annualisiert



Quelle: Refinitiv Datastream

Stand: 02.02.2022

Inflation erzwingt Zinswende – Auswirkungen für die Investoren

Auch in der Szenario-Analyse von IQAM Invest für das erste Halbjahr 2022 bildet das Inflationsszenario die heuer negativste Entwicklung der Finanzmärkte ab, da in diesem Fall sowohl Anleihen als auch Aktien negative Erträge einfahren. Verschärft wird diese Situation durch die Aufwertung des Euro aufgrund des restriktiven geldpolitischen Schwenks der EZB. Ein wesentlicher Teil der negativen Performance der Euro-Staatsanleihen in diesem Szenario kommt von einer Ausweitung der Peripheriespreads als Reaktion auf die geringere Liquiditätszufuhr durch die Notenbank. Rohstoffanlagen können sich zwar dem allgemein negativen Trend entziehen und das Jahr mit positiven Erträgen beenden, nur währungsgesichert können diese Erträge jedoch einen wesentlichen Beitrag für die Stabilisierung der Portfolioerträge bringen. „Die nächsten beiden Monate werden also richtig spannend für die EZB und werden den Inflationsanstieg dann auch in der 12-Monats-Kernrate, aktuell bei 2,5 %, zeigen“, so Steinberger abschließend.

Im Bild:

Dr. Thomas Steinberger, CIO und Geschäftsführer von IQAM Invest (IQAM Invest/Abdruck honorarfrei!)

Bitte beachten Sie die wichtigen Informationen auf der nächsten Seite

IQAM Invest GmbH

Standort Salzburg
Franz-Josef-Straße 22
5020 Salzburg
T +43 505 8686-0
F +43 505 8686-869

Standort Wien
Wollzeile 36-38
1010 Wien
T +43 505 8686-0
F +43 505 8686-869

Standort Frankfurt am Main
Mainzer Landstraße 51
60329 Frankfurt am Main
T +49 69 2714 7385-0

office@iqam.com
www.iqam.com

Sitz Salzburg
FN 54453 d
Landesgericht Salzburg
IBAN AT47 1953 0001 0019 4105
BIC SPAEAT2S
UID ATU38580200

Rückfragehinweis:

IQAM Invest GmbH
Mag. Veronika Flandera, CPM
Tel +43 505 8686-868
veronika.flandera@iqam.com
www.iqam.com

Wichtige Informationen zur Marketingmitteilung

Dieses Dokument stellt kein Angebot und keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Finanzprodukten dar und enthält auch keine Aufforderung, ein solches Angebot zu stellen. Die Angaben sind keine Finanzanalyse und unterliegen daher weder den gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen noch dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung von Finanzanalysen. Performance-Ergebnisse der Vergangenheit lassen keine Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Die Performance-Berechnung des Fonds basiert auf Daten der Depotbank und entspricht der OeKB-Methode. Ausgabe- und Rücknahmespesen wurden dabei nicht berücksichtigt. Die Angaben basieren auf den zum Erstellungszeitpunkt aktuell verfügbaren Daten. Der Fonds wird nach dem österreichischen Investmentfondsgesetz verwaltet und in Österreich vertrieben. Der Prospekt sowie allfällige Änderungen wurden gem. § 136 InvFG 2011 veröffentlicht. Die geltende Fassung des Prospekts sowie der Wesentlichen Anlegerinformationen (= Kundeninformationsdokument, KID) liegen in deutscher Sprache bei der IQAM Invest GmbH und der Depotbank des Fonds auf und sind auf www.iqam.com verfügbar. Für Anleger in Deutschland sind der Prospekt sowie die Wesentlichen Anlegerinformationen bei der Zahl- und Informationsstelle, der State Street Bank International GmbH, München, erhältlich. Für Richtigkeit und Vollständigkeit der Inhalte kann trotz sorgfältiger Recherche und Erfassung sowie verlässlicher Quellen keine Haftung übernommen werden.
Zuständige Aufsichtsbehörde der IQAM Invest GmbH: Finanzmarktaufsicht, Otto-Wagner-Platz 5, 1090 Wien